

425 VEREINE

410 SPORTARTEN 200.000 MITGLIEDER

Jetzt unsere
Newsletter abonnieren

[ZURÜCK](#)
[UNSERE SERVICES](#)
[SPORTJUGEND](#)
[SPORT OHNE GRENZEN](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)
[PROJEKTE](#)
[JOBBÖRSE](#)
[SPORTABZEICHEN](#)

NEU: WICHTIGES:

017
Anmeldung für Vereine:
Sport macht fit für Social

017
Sportveranstaltung
Freitag zu Sport und
am 31. März

017
Konferenz:
Frankfurt zieht Bilanz
Aktivitäten 2016 und gibt
Ankündigung

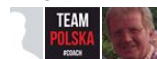
[Unsere Anzeigen >>](#)

WIR SIND WIRTSCHAFTSWEISE:

Sportkreis ...

Seite gefällt mir

Werden gefällt das



28.04.2016

Projekt: Flüchtlinge in Sportvereine integrieren

Flüchtlingen das Ankommen in Frankfurt erleichtern und gleichzeitig Sportvereine in ihrer Integrationsarbeit unterstützen – das ist das Ziel des Pilotprojektes „Flüchtlinge in Sportvereine integrieren“. Vereine, die es Flüchtlingen ermöglichen, bei einem Sportangebot mitzumachen, können an dem Programm teilnehmen: Sie erhalten fünf Euro pro Monat und bereitgestelltem Platz.

Ins Leben gerufen hat der Sportkreis Frankfurt das Projekt zusammen mit den „Teachers on the road“, finanziell gefördert wird es durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Die „Teachers on the road“ sind in Hessen und Rheinland-Pfalz aktiv, in Frankfurt vermitteln 150 von ihnen die deutsche Sprache an Flüchtlinge. Durch den direkten Kontakt erfahren die Lehrer aus erster Hand von deren Bedürfnissen: Neben dem Wunsch nach sprachlicher Bildung haben die Teilnehmer auch das Bedürfnis, regelmäßig Sport zu treiben. Die Initiative wandte sich mit diesem Anliegen an den Sportkreis Frankfurt, „Flüchtlinge in Sportvereine integrieren“ ist das Resultat.

Bislang beteiligen sich 15 Frankfurter Vereine, darunter der TSV Bonames, DJK Schwarz Weiss Griesheim e.V., die Spielvereinigung Fechenheim 03 und die Frankfurter Sportfreunde 04. Und so funktioniert es: Die Vereine nennen dem Sportkreis das konkrete Angebot und die Anzahl der Personen, die mitmachen können. Im Internet sind die Einträge unter <http://refusports.de/> sowohl als Kartenansicht als auch über ein Drop-Down-Menü abrufbar. Bucht eine Person eines der Trainings über diese Website, setzt sich ein Projektmitarbeiter mit dem Interessenten in Verbindung und hilft ihm bei den ersten Schritten ins Vereinsleben. „Persönliche Ansprechpartner sind enorm wichtig für die Geflüchteten, sie können Fragen beantworten, bauen Vertrauen auf und dienen als Schnittstelle zwischen den Neubürgern und dem Verein“, berichtet Sportkreismitarbeiterin Johanna Roos, die den Bereich „Sport und Flüchtlinge“ beim Sportkreis koordiniert.

Vereine, die an dem Programm teilnehmen möchten oder Fragen haben, können sich an den Sportkreis Frankfurt wenden: Johanna Roos, Tel. 069 40 35 79 54, E-Mail johanna.roos@sportkreis-frankfurt.de.

Facebookseite des Projekts

<https://www.facebook.com/refusports/?fref=ts>



Das Projekt „Flüchtlinge in Sportvereine integrieren“ unterstützt Vereine in ihrer Integrationsarbeit finanziell und ermöglicht Neubürgern bei ihren ersten Sportvereinen. Foto: Sportkreis Frankfurt

Ballprojekte:

Offizielle Partner des Sportkreis Frankfurt:

Sponsoren:



Sportkreis Frankfurt | Wächtersbacher Straße 80 | 60386 Frankfurt am Main | Tel.: 069 - 94 14 71 11 | Fax: 069 - 41 37 26
Mail: info@sportkreis-frankfurt.de | Web: www.sportkreis-frankfurt.de | © 2011 Sportkreis Frankfurt